

Dresden

Spatenstich für Elbdüker

[14.6.2019] Der Fernwärmeausbau in Dresden schreitet voran. Jetzt wurde der Spatenstich für den Bau eines Elbtunnels gesetzt. Mit der neuen Hauptleitung kann auch der Stadtbezirk Pieschen mit Fernwärme erschlossen werden.

Die Stadtwerke Dresden (DREWAG) haben mit dem Bau eines Elbtunnels zur Verlegung einer neuen Hauptfernwärmeleitung von der Semperoper bis zum Heizkraftwerk Mickten begonnen. Wie das kommunale Unternehmen meldet, kann mit der Leitung der Stadtbezirk Pieschen bis zum Jahr 2021 mit Fernwärme erschlossen werden. DREWAG-Geschäftsführer Frank Brinkmann erklärt: "Der Anschluss des Stadtteils an das Fernwärmenetz ist ein zentraler Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Der Ausbau und die Verdichtung des Fernwärmenetzes sind auch maßgeblich, um die städtischen Klimaschutzziele zu erreichen. Für den dazu notwendigen Elbtunnel haben wir heute mit dem ersten Spatenstich einen wichtigen Meilenstein erreicht."

Rund 4.500 Wohnungen sollen in Pieschen künftig mit Fernwärme beheizt werden. Für das gesamte Projekt werden laut DREWAG etwa 4,3 Kilometer Hauptleitungen sowie 7,4 Kilometer Verteilleitungen verlegt. Dafür investiert der Versorger rund 41 Millionen Euro, allein der Bau des Elbdükers kostet neun Millionen Euro. (a)

<https://www.drewag.de>

Stichwörter: Wärmeversorgung, Dresden, DREWAG

Bildquelle: DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

Quelle: www.stadt-und-werk.de